

IDENTITÄT

Der rote Faden in meinem Leben



Eröffnung Mittwoch, 20. Mai 2009, 20.00 Uhr
Abschluss Sonntag, 24. Mai 2009, ca. 12.00 Uhr

mit Vorträgen von:

Prof. Dr. phil. **Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**, Dresden
Prof. Dr. theol. **Hans-Joachim Eckstein**, Tübingen
Prof. Dr. mult. **Clemens Sedmak**, Salzburg
PD Dr. med. **Raphael Bonelli**, Graz
Prof. Dr. med. **Daniel Hell**, Zürich
Dr. phil. **Roland Werner**, Marburg

Nachmittags werden mehr als 100 verschiedene Seminare und Workshops mit den unterschiedlichsten Themen aus dem Bereich der Psychotherapie und Seelsorge angeboten, von denen 5 ausgewählt werden können.

Am Himmelfahrtstag wird es einen musikalischen Abendgottesdienst in der historischen Elisabethkirche geben (Predigt Bischöfin **Susanne Breit-Keßler**, München).

Am Samstag freuen wir uns auf einen Abend der Kultur und Begegnung mit interessanten Gästen.

Die Predigt am Sonntag hält Pastor **Wolfram Kopfermann**, Hamburg.

Berthold Brecht erzählt von Herrn Keuner, der einem alten Bekannten begegnet. „Sie haben sich ja gar nicht verändert!“ ruft dieser. „Oh“, sagt Herr Keuner und erleicht.

Mit der Identität ist es so eine Sache.

Manches an uns mögen wir, manches mögen wir weniger, manches soll unbedingt so bleiben und bleibt doch nicht so (z. B. unser relativ jugendliches Aussehen); manches wollen und können wir ändern (was Ausgangspunkt aller Psychotherapie und Seelsorge ist) und manches würden wir gern ändern – aber können es nicht. Wie Herr Keuner.

Aber was ist denn, bei all den freiwilligen und unfreiwilligen Wandlungen, die jeder Mensch im Laufe seines Lebens durchmacht, unser bleibender Kern? Was verschafft uns diese Sicherheit, mit der wir „Ich“ sagen?

Der Kongress möchte das Thema Identität aus philosophischer, theologischer und psychologischer Sicht beleuchten. Wie entsteht Identität? Wie entwickelt sie sich vom Kindesalter an? Was bedeutet es eigentlich, in verschiedenen Kulturen Mann und Frau zu sein? Wie war es in der Geschichte? Welche Auswirkungen hat der Glaube auf unsere Identität? Und im Speziellen: was macht unsere Identität als Therapeuten und Seelsorger aus?

Wir aus dem APS-Planungskreis hoffen, dass auch von diesem Kongress wieder gute Impulse ausgehen, die letztlich unseren Klienten und Patienten zu Gute kommen!

Herzlich eingeladen sind alle, die psychotherapeutisch oder seelsorgerlich tätig sind, ebenso Studierende entsprechender Fachrichtungen.

Martin Grabe
für Planungskreis und Vorstand der APS

**Akademie für
Psychotherapie und Seelsorge
Unteraue 2
35066 Frankenberg**





Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge



6. Internationaler Kongress
für Psychotherapie und Seelsorge

Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Bitte senden Sie mir das Programm für den 6. Internationalen Kongress für Psychotherapie und Seelsorge bei Erscheinen zu.
- Ich möchte in Zukunft über die Veranstaltungen der Akademie informiert und in den Verteiler aufgenommen werden.
- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der Akademie und bitte um Zusendung weiterer Informationen.

Meine Adresse

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte auch E-Mail-Adresse eintragen falls vorhanden – es vereinfacht unsere Versandarbeit erheblich!

Die Akademie sieht ihre Aufgabe darin, Begegnungen zwischen Psychotherapie und christlicher Seelsorge in Wissenschaft und Praxis zu fördern.

Diese Aufgabe nimmt sie wahr über Kongresse, Tagungen und wissenschaftliche Seminare, die Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Psychotherapie und Seelsorge, Hilfe zur Gründung von Interventionsgruppen und nicht zuletzt die Zeitschrift „Psychotherapie und Seelsorge“.

Inzwischen hat die APS etwa 500 Mitglieder und eine vielfach größere Zahl an Freunden, die sich regelmäßig informieren lassen.

Vorstand

Dr. med. Martin Grabe
1. Vorsitzender
Chefarzt Klinik Hohe Mark

Hans Kraft
Stellvertr. Vorsitzender
Biblisch-therapeutische
Seelsorge

Dr. med. Rolf Senst
Stellvertr. Vorsitzender
Chefarzt De'Ignis-Klinik

Dr. med. Dietmar Seehuber
Schriftführer
Chefarzt Klinik Hohe Mark

Dr. phil. Matthias Richard
Kassenführer
Universität Würzburg

Sekretariat

Sigrid Schneider
Unteraue 2
35066 Frankenberg

Telefon 06451 210904
Fax 0721 151433531

E-Mail info@AkademiePS.de
Internet www.AkademiePS.de

IDENTITÄT

Der rote Faden in meinem Leben



Vorankündigung

20. bis 24. Mai 2009 (über Himmelfahrt)
in Marburg/Lahn
Stadthalle und Universität